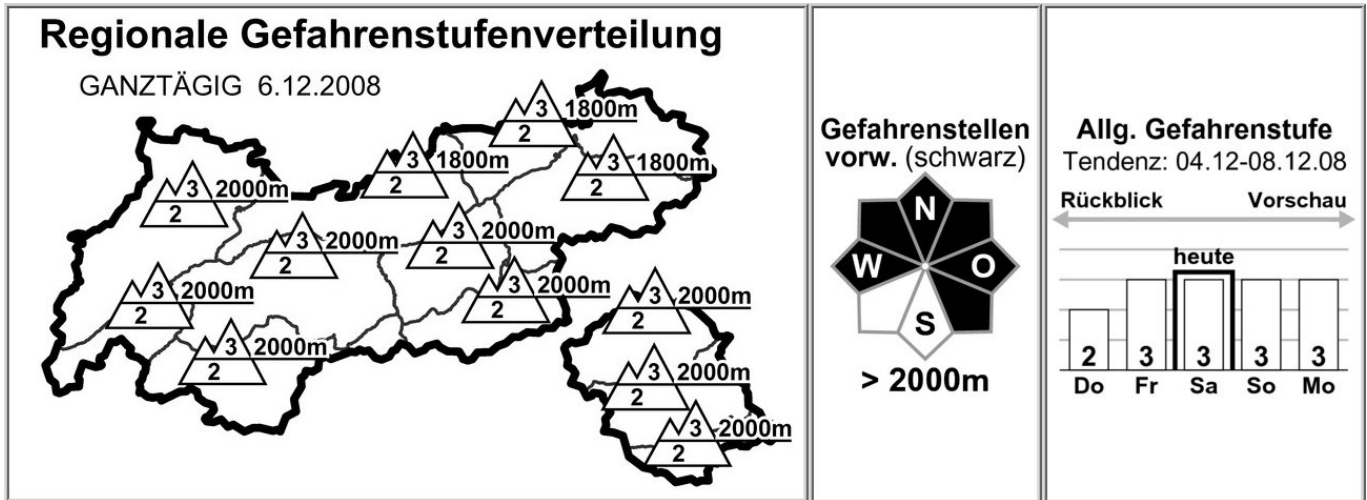


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Samstag, den 06.12.2008, um 07:30 Uhr



FRISCHE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN SORGEN FÜR ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht angestiegen und muss unterhalb von etwa 2000m mit mäßig, oberhalb verbreitet mit erheblich eingestuft werden. Die Hauptgefahr bilden dabei frisch gebildete Trieb Schneeansammlungen. Diese befinden sich vor allem in steilen Hängen, die von West über Nord bis Südost gerichtet sind, sowie allgemein in eingewehten Rinnen und Mulden aller Expositionen. Ein Schneebrett kann dabei schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Vereinzelt sind auch Selbstauslösungen von Lawinen möglich, diese sollten aber keine größeren Ausmaße erreichen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern und entlang der Nordalpen bis 20cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nord- und Osttirol waren es meist bis 10cm. Die Schneefälle waren mit starken, teils auch stürmischen Winden aus Südwest verbunden, die vor allem hochalpin zu neuen Trieb Schneeablagerungen führten. Neuschnee und Trieb Schnee überdecken eine überwiegend recht stabile Altschneedecke. Zu beachten ist aber, dass die frischen Trieb Schneepakete mit der recht lockeren Oberfläche der Altschneedecke nur schlecht verbunden sind. Mit zunehmender Seehöhe ist dieser Effekt noch ausgeprägter, die Auslösebereitschaft für Lawinen damit höher.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer zügigen Westströmung mit der immer wieder Staffeln feuchter Luft mit geführt werden. Morgen Sonntag dreht die Strömung auf Nordwest. Auf den Bergen immer noch recht windig und sehr wechselhaft: Generell sind die Sichten vormittags besser als nachmittags. Denn nachmittags kommen Schneeschauer auf und die Berge geraten zum Teil in Wolken. Die Temperaturen sind winterlich. Weitergehend trocken und etwas sonniger in den Südalpen. Temperatur in 2000m: -6 Grad, in 3000m: -12 Grad. Höhenwind: lebhafter bis teils starker Westwind.

TENDENZ

Weitere Trieb Schneeansammlungen sorgen unverändert für erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair